

Plenarsitzung am 01.02.06

Mündliche Anfrage der Abgeordneten Margarete Bause (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen):

Wie beurteilt die Staatsregierung den Vorwurf des Staatssekretärs im Bundeslandwirtschaftsministerium, Gerd Müller, dass die Verantwortung für den Wildfleischsskandal in Bayern liege und die Kontrollmechanismen in Bayern nicht zufrieden stellend funktioniert hätten?

Antwort von Staatssekretär Dr. Otmar Bernhard:

Die Zuständigkeit für die Lebensmittelüberwachung liegt bei den Ländern. Dies ergibt sich aus dem Grundgesetz. Dementsprechend hat Staatsminister Dr. Schnappauf zum Fall Berger-Wild GmbH in Bayern eine behördenübergreifende Sonderkommission (Soko) eingerichtet. Die Soko hat zwei Aufgaben:

- Abwicklung des aktuellen Falles, insbesondere zur Koordination der umfangreichen Rückrufaktionen
- Aufklärung der verwaltungsinternen Vorgänge.

Dabei wird die Zusammenarbeit zwischen Strafverfolgungsbehörden und Verbraucherschutzbehörden, die Kontrolltätigkeit am Landratsamt Passau und in diesem Zusammenhang die Kontrollen durch die amtlichen Tierärzte geprüft.